

LANGSAMFAHRSIGNALE

Allgemeine Bestimmungen

- (1) Langsamfahrsignale dienen zur Kennzeichnung von Langsamfahrstellen.
- (2) Langsamfahrstellen werden mit Ankündigungs-, Anfangs- und Endsignal gekennzeichnet.
- (3) Das Ankündigungssignal steht
 - grundsätzlich 700 m
 - bei örtlich zulässiger Geschwindigkeit ab 100 km/h 1000m

vor dem Anfangssignal. Weicht die Aufstellungsentfernung ausnahmsweise vom Grundsatz ab, so wird darauf im schriftlichen Befehl (La) hingewiesen.

- (4) Folgen einander Langsamfahrstellen und wäre nach Abs. (3) ein Ankündigungssignal zwischen dem Ankündigungssignal und dem Anfangssignal der vorhergehenden Langsamfahrstelle aufzustellen, so ist es unterhalb des ersten Ankündigungssignals anzubringen.

Beispiel:

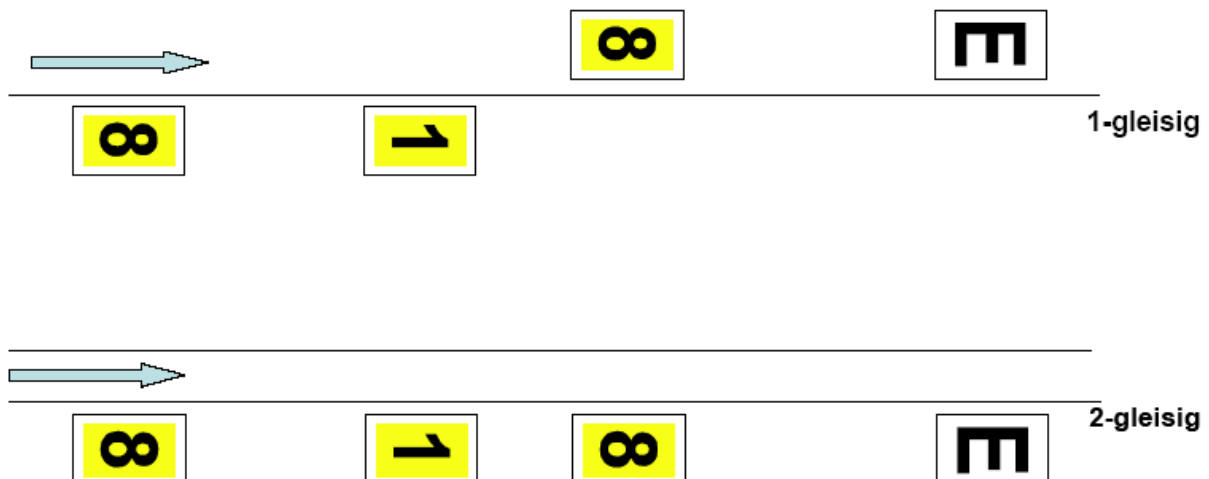


- (5) Langsamfahrsignale stehen grundsätzlich rechts neben dem zu befahrenden Gleis, auf zweigleisigen Strecken außen neben den Gleisen. Auf eingleisigen Strecken und in Bahnhöfen steht das Endsignal jedoch grundsätzlich links neben dem zu befahrenden Gleis. Müssen Langsamfahrsignale ausnahmsweise auf der falschen Seite aufgestellt werden, ist dies im schriftlichen Befehl (La) anzugeben.

- (6) Für ein und dieselbe Langsamfahrstelle können zwei verschiedene Geschwindigkeiten festgesetzt werden. Die Festlegung der Geschwindigkeiten erfolgt fahrzeugbezogen. An den Signalen - ANKÜNDIGUNGSSIGNAL - und - ANFANGSSIGNAL - wird die jeweils niedrigere Geschwindigkeit angezeigt.

- (7) Beginnt und endet in einer Langsamfahrstelle eine zweite Langsamfahrstelle, wird anstelle des Endsignals der zweiten Langsamfahrstelle - an diesem Standort - das Anfangssignal der ersten Langsamfahrstelle wiederholt.

Beispiele:



Signal - ANKÜNDIGUNGSSIGNAL



Signale\OeBB\Form\Langsamfahrtsignale\Ankuendungssignal.l3dgrp

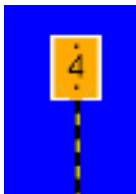
Eine auf der Spitze stehende dreieckige rückstrahlende gelbe Tafel mit weißem Rand zeigt eine schwarze Kennziffer. Die Kennziffer gibt die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 1/10 ihres Wertes an.

Der Einbau in Loksим kann entweder als "**Streckenobjekt**" erfolgen oder (bevorzugt) als "**Ankündigungstafel**" im Dialog "**Streckenlimit eingeben**". Die Option ("**Fuss**") wird bei Bedarf angewählt, ebenso die eventuell notwendige seitliche Verschiebung.



Bei beschränkten Raumverhältnissen kann die Dreieckspitze nach oben zeigen.

Signal - ANFANGSSIGNAL



Signale\OeBB\Form\Langsamfahrtsignale\Anfangssignal.l3dgrp

Eine rechteckige rückstrahlende gelbe Scheibe mit weißem Rand und schwarzer Kennziffer. Die Kennziffer gibt die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 1/10 ihres Wertes an.

Der Einbau in Loksим kann entweder als "**Streckenobjekt**" erfolgen oder (bevorzugt) als "**Tafel**" im Dialog "**Streckenlimit eingeben**". Die Option ("**Fuss**") wird bei Bedarf angewählt, ebenso die seitliche und höhenmäßige Verschiebung.



Das "Endsignal" befindet sich standardmäßig auf der Rückseite. (Dies ergibt sich aus den Aufstellungsvorgaben). In den seltenen Fällen, wo dies nicht gewünscht oder erforderlich ist, ist die Option "**ohne_Endsignal**" zu aktivieren.

Signal - ENDSIGNAL



Signale\OeBB\Form\Langsamfahrtsignale\Endsignal.l3dgrp

Eine rechteckige rückstrahlende weiße Scheibe mit schwarzem E

Der Einbau in Loksим kann entweder als "**Streckenobjekt**" erfolgen oder (bevorzugt) als "**Tafel**" im Dialog "**Streckenlimit eingeben**". Die Option ("**Fuss**") wird bei Bedarf angewählt, ebenso die seitliche und höhenmäßige Verschiebung.

Langsamfahrstellen sind immer in beiden Fahrtrichtungen zu kennzeichnen, und das Endsignal befindet sich standardmäßig auf der Rückseite des "**Anfangssignal**". In den meisten Fällen braucht daher das "**Endsignal**" nicht separat eingesetzt zu werden, und befindet sich lediglich der Vollständigkeit halber in diesem Package.